

BPO HÄRTER PASTE

Härtungssysteme

01/20 Januar 2020

:: CHARAKTERISTIK

BPO-Härter-Paste ist ein Gemisch von 50 % Benzoylperoxid und phlegmatisierendem Weichmacher, Wasser und Hilfsstoffen. Sie führt in Verbindung mit Amin-Beschleuniger im Polyesterharz zu einer sehr schnellen Härtung und Entformbarkeit auch bei niedrigen Temperaturen.

EINSATZGEBIET

BPO ist für die Kalthärtung von Polyesterharzen geeignet, wenn entsprechende Beschleuniger mitverwendet werden. Bei höheren Temperaturen von 80 bis 100 °C kann mit dem Härter ohne zusätzliche Beschleuniger gearbeitet werden. Der Härter wird hauptsächlich zur Härtung von Reparaturharzen und Spachtelmassen eingesetzt. Es zeichnet sich durch seine schnelle Härtung aus, die es ermöglicht, z.B. Polyester-Spachtelmassen innerhalb weniger Minuten weiter zu bearbeiten. Sie wird auch zur Härtung schwachreaktiver Harze eingesetzt.

PRODUKTDATEN

Materialdaten

Aussehen weiße oder rote salbenartige Paste

Peroxidgehalt 49,5 - 51,0 % Aktiv-Sauerstoffgehalt 3,27 - 3,37 % Spezifisches Gewicht 1,24 g/cm³

Stabilität Bei Raumtemperatur gut, bei Erwärmung über 45°C tritt eine

langsame Zersetzung ein. In Lösung ist das Peroxid nicht so stabil wie in Pastenform. Eisen, Kupfer, Zink und Blei wirken zersetzend auf BPO Paste. PVC, Polyethylen, Reinaluminium und rostfreier, säurebeständiger Stahl gemäß Werkstoff 4571 sind beständig .

mindestens 6 Monate im ungeöffneten Originalgebinde (Lagerung im Lagerung (kühl und trocken)

Originalgebinde bei gut Ventilation und getrennt von anderen

Stoffen)

Beschleuniger und Härter nie direkt miteinander vermischen, da dies in ungünstigen Fällen zu einer Verpuffung führen kann. Beschleuniger und Härter stets getrennt einrühren!





VERARBEITUNG

Die Härtermenge beträgt im allgemeinen 2 - 4 % bezogen auf das Spachtelmassen- bzw. Harzgewicht. Die Beschleunigerzugabe bewegt sich zwischen 0,3 und 2,0 Gew.-% (je nach Harztyp) falls es nicht werkseitig beschleunigt ist (siehe Merkblatt).

Die notwendige Härtermenge ist hauptsächlich von folgenden Faktoren abhängig:

- Verarbeitungstemperatur,
- · Fertigteilabmessungen,
- Ableitung von Reaktionswärme
- · Reaktivität des Polyesterharzes.

Der Härter wird im Harz sorgfältig verrührt, um eine gleiche Durchhärtung sicherzustellen. Beim Mischen ist darauf zu achten, dass keine Luft mit eingerührt wird. Besonders das Vermischen eines nidrigviscosen Harzes mit der Paste kann Schwierigkeiten bereiten. Hierfür empfehlen wir, vom Harzansatz etwa 3% der Menge in ein separates Gebinde zu geben und dort mit der BPO-Paste zu vermengen. Diese Zwischenpaste lässt sich dann viel einfacher in den großen Ansatz einrühren.

:: VORSICHTSMAßNAHMEN

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufsund Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Copyright VOSSCHEMIE

